

## Klassenraumausstattung Gering

Technische Ausstattung:

Außerhalb des Präsenzunterrichts haben Lerner Zugang zum Internet

Zielkompetenz:

eigenständig nach Informationen über Smalltalks suchen, daraus Tipps und Strategien fürs Durchführen von Smalltalks erarbeiten, Smalltalks führen, indem man in ein Gespräch einsteigt, es aufrechterhält, passende kommunikative Strategien aufgreift

Lehrwerksbezug:

Aspekte B2, „Sprich mit mir“, Modul 3 „Smalltalk – die Kunst der kleinen Worte“ S.30-31

Mehrwert:

Gegenüber der Umsetzung im Lehrwerk profitiert die digitale Umsetzung davon, dass Ihre Lerner eigenständig nach Informationen über Smalltalks suchen und dabei Deutsch als Kommunikationssprache gebrauchen. Die gesammelten Informationen werden dann als Tipps / Strategien formuliert und anschließend in simulierten bzw. realen Smalltalks ausprobiert, was den Wert der Aufgabe und das Einprägen der Inhalte deutlich erhöht.

Sprachliche Voraussetzung:

- Die Lerner können Imperativ-Sätze bilden, das Pronomen „es“ als Subjekt und Akkusativobjekt gebrauchen.
- Die Lerner können zu alltäglichen Themen sprechen, die für Smalltalks benutzt werden (z.B. Wetter, Interessen, Hobbys, Reisen, Fernsehen usw.).

Dauer:

295 Minuten

Teilaufgaben: 4

### **Teilaufgabe 1: Smalltalks spielen eine wichtige Rolle im deutschen Alltag. Erklären Sie Ihren Freunden das Wort**

#### **Lernschritte: 3**

##### **Lernschritt 1: Was ist ein Smalltalk?**

Kurzbeschreibung:

Anhand vorgegebener Fragen füllen die Lerner ein Assoziagramm zur Bildercollage aus und erklären mithilfe dieses Assoziagramms das Wort „Smalltalk“.

Zielkompetenzen:




Vorwissen aktivieren, den Begriff „Smalltalk“ definieren

Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:   

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter druckt die Bildercollage und Arbeitsblätter mit dem Assoziogramm „Was ist ein Smalltalk?“ in benötigter Anzahl aus, zeichnet das Assoziogramm auf ein DIN A1-Blatt (oder an die Tafel).

Durchführung: Der Kursleiter leitet Gruppenbildung an, verteilt die Bildercollagen in den Gruppen, moderiert die Arbeit an der Bildercollage im Plenum, indem er Fragen an die Lerner stellt und 1-2 Lerner füllen das Assoziogramm auf dem DIN A1-Blatt (oder an der Tafel) aus. Danach motiviert er die Lerner die Bedeutung des Wortes „Smalltalk“ anhand des ausgefüllten Assoziogramms zu erklären.

Aufgabenstellung:

1. Sehen Sie sich die einzelnen Bilder auf der Bildercollage genauer an und sammeln Sie zuerst in Ihrer Kleingruppe Antworten auf die Fragen, die Sie im Assoziogramm „Was ist ein Smalltalk?“ sehen.
2. Präsentieren Sie Ihre Ideen im Plenum und wir füllen das Assoziogramm an der Tafel gemeinsam aus.
3. Schauen Sie die ausgefüllten Felder im Assoziogramm noch einmal an und formulieren Sie in Ihrer Kleingruppe mithilfe dieses Assoziogramms eine kurze Erklärung des Wortes „Smalltalk“.
4. Vergleichen Sie Ihre Erklärungen im Plenum.

**Alternatives: 0**

---

## Lernschritt 2: Geschickt smalltalken

Kurzbeschreibung:

Die Lerner entnehmen einem Lesetext Schlüsselinformationen zu den Smalltalk-Aspekten "Gespräche beginnen", "Themenwahl", "Sympathie gewinnen", machen sich stichwortartige Notizen zu den Aspekten.

Zielkompetenzen:




einem Lesetext Schlüsselinformationen zu den vorgegebenen Aspekten entnehmen

Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:   

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter bereitet Kärtchen mit Smalltalk-Aspekten ("Gespräche beginnen", "Themenwahl", "Sympathie gewinnen") und Lösungsvorschläge (Informationen aus dem Text) vor.

Durchführung: Der Kursleiter erklärt die Aufgabe und befestigt die Kärtchen mit den Aspekten "Gespräche beginnen", "Themenwahl", "Sympathie gewinnen" an der Tafel. Nach dem Lesen bittet er die Lerner die gesammelten Informationen im Plenum zu präsentieren, befestigt die

genannten Informationen unter den entsprechenden Aspekten.

Aufgabenstellung:

1. Lesen Sie den Text in der Aufgabe 1b auf der Seite 30 (Lehrwerk Aspekte B2). Welche Tipps werden im Text zu den Aspekten "Gespräche beginnen", "Themenwahl", "Sympathie gewinnen"? genannt? Machen Sie stichwortartige Notizen zu den drei Aspekten.
2. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse im Plenum.

**Alternatives: 0**

---

### Lernschritt 3: Smalltalks in Ihrem Land

Kurzbeschreibung:

Die Lerner sprechen in Kleingruppen über Smalltalks im eigenen Land, halten dabei die Ergebnisse schriftlich kurz fest und fassen dann das Besprochene im Plenum zusammen.

Zielkompetenzen:


Meinung zu den vorgegebenen Aspekten mündlich äußern, die Ergebnisse des Gesprächs stichwortartig schriftlich zusammenfassen und dann mündlich präsentieren

Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter bereitet Kärtchen für die stichwortartigen Notizen der Lerner zu den Aspekten "Gespräche beginnen", "Themenwahl", "Sympathie gewinnen" vor (evtl. auch verschiedenfarbig).

Durchführung: Der Kursleiter erklärt die Aufgabe, unterstützt bei Bedarf die Arbeit in den Kleingruppen, moderiert dann die Präsentation der Ergebnisse im Plenum.

Aufgabenstellung:

1. Wählen Sie einen Moderator und einen Schreiber in Ihrer Kleingruppe: Der Moderator leitet das Gespräch und fasst die Ergebnisse im Plenum kurz zusammen, der Schreiber notiert die Ergebnisse stichwortartig auf Kärtchen.
2. Besprechen Sie in Ihrer Kleingruppe, wie es in Ihrem Land mit dem Thema "Smalltalk" aussieht:
  - Wie beginnt man solche Gespräche?
  - Zu welchen Themen spricht man (nicht)?
  - Wie gewinnt man Sympathie des Gesprächspartners?
3. Notieren Sie die Ergebnisse stichwortartig auf die Kärtchen.
4. Befestigen Sie dann die Kärtchen an der Tafel zu den passenden Aspekten (Aspekte "Gespräche beginnen", "Themenwahl", "Sympathie gewinnen").
5. Der Gruppenmoderator Ihrer Gruppe fasst die Ergebnisse der Gruppenarbeit im Plenum kurz zusammen.

**Alternatives: 0**

## Teilaufgabe 2:

**Ihre Freunde brauchen für den Deutschlandaufenthalt Informationen, wie man Smalltalks besser führen kann. Suchen Sie nach entsprechenden Informationen und erstellen Sie Smalltalk-Tipps.**

### Lernschritte: 8

#### Lernschritt 1: Strategien der Informationssuche

Kurzbeschreibung:

Die Lerner besprechen in Kleingruppen Strategien für die Suche nach Informationen über Smalltalks, verteilen untereinander die Aufgaben und erstellen einen Zeitplan.

Zielkompetenzen:


Strategien für die Informationssuche erarbeiten

Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter bereitet Zettel für die Gruppenbildung, den Arbeitsauftrag und das Aufgabenblatt "Zeitplan" in benötigter Anzahl vor.

Durchführung: Der Kursleiter leitet die Gruppenbildung, indem er die Zettel unter den Lerner verteilt (alle Lerner mit demselben Aspekt setzen sich zusammen). Dann verteilt er die Aufgabenblätter und erklärt die Aufgabe. Bei Bedarf unterstützt er individuell die Arbeit in den Kleingruppen.

Aufgabenstellung:

1. Ziehen Sie je einen Zettel und finden Sie andere Lerner, die denselben Smalltalk-Aspekt auf ihrenzetteln haben. Setzen Sie sich zusammen.
2. Lesen Sie die Aufgabe, die Sie online machen werden, aufmerksam durch.
3. Besprechen Sie mithilfe des Aufgabenblattes "Zeitplan", wie Sie Ihre Zusammenarbeit in der Gruppe organisieren werden. Verteilen Sie untereinander die Aufgaben, besprechen Sie die Fristen und die Vorgehensweise.

**Alternatives: 0**

#### Lernschritt 2: Suche nach Informationen über Smalltalks im Community-Forum Sehen Sie Alternativen

Kurzbeschreibung:

Die Lerner erfragen im Forum der Community des Goethe-Instituts Informationen zu den vorgegebenen Smalltalk-Aspekten.

Zielkompetenzen:


Forumsbeiträge erstellen, Informationen zu vorgegebenen Aspekten schriftlich erfragen, auf Forenbeiträge reagieren


Sozialform:



Tool:  
Forum  
Community

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Laufzeit: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter stellt den Lernern alle nötigen Aufgabenblätter zur Verfügung, wo der Arbeitsauftrag, die Vorgehensweise, Anmeldeverfahren, Formulierung der Forenbeiträge erklärt werden.

Durchführung: Die Lerner melden sich - wenn nötig - in der Community des Goethe-Instituts an, erstellen im Forum ein Thema zum Aspekt, zu dem Sie Informationen suchen, und erfragen die benötigten Informationen.

Betreuung: Der Kursleiter steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung und verfolgt evtl. das Erfüllen der Aufgabe im Forum.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner Deutsch als Kommunikationssprache in einem realen Kommunikationskontext (in einem deutschsprachigen Forum) anwenden können.

Aufgabenstellung:

1. Gehen Sie auf die Community-Seite des Goethe-Instituts ... (Veröffentlichen Sie hier den Link zur Community), melden Sie sich, wenn nötig, an: Folgen Sie dabei den Schritten der Anleitung zur Anmeldung.
2. Fangen Sie im Forum "... " ein neues Thema an und bitten Sie die Community-Mitglieder, Sie bei der Suche nach Informationen zu Ihrem Smallk-Aspekt zu unterstützen. (Hier finden Sie Tipps, wie Sie einen Forumsbeitrag schreiben.)
3. Schreiben Sie auch, bis wann Sie die Informationen brauchen.
4. Bedanken Sie sich abschließend bei allen, die sich zu Ihrer Frage gemeldet haben.

### Alternatives: 3

---

Kurzbeschreibung:

Die Lerner fragen Mitglieder der Community des Goethe-Instituts nach Informationen zu den vorgegebenen Smalltalk-Aspekten mithilfe der Funktion "Mitteilungen".

Zielkompetenzen:


Informationen schriftlich erfragen, Mitteilungen schriftlich formulieren, auf Mitteilungen reagieren


Sozialform:



Tool:  
Community  
Mitteilungen

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Laufzeit: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter stellt den Lernern alle nötigen Aufgabenblätter bzw. Arbeitsauftrag zur Verfügung.

Durchführung: Die Lerner melden sich in der Community des Goethe-Instituts an, schreiben deren Mitglieder über Mitteilungen an und fragen nach Informationen zu ihrem Smalltalk-Aspekt.

Betreuung: Der Kursleiter steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner Deutsch als Kommunikationssprache in realen Kommunikationssituationen (eine Mitteilung schreiben, nach Informationen fragen, sich bedanken) anwenden können.

Aufgabenstellung:

1. Gehen Sie auf die Community-Seite des Goethe-Instituts ... (Veröffentlichen Sie hier den Link zur Community), melden Sie sich, wenn nötig, an: Folgen Sie dabei den Schritten der Anleitung zur Anmeldung.
2. Schreiben Sie Mitteilungen an Community-Mitglieder und bitten Sie sie um Hilfe bei der Suche nach Informationen zu Ihrem Smalltalk-Aspekt. (Hier finden Sie Tipps, wie Sie eine Mitteilung schreiben.)
3. Schreiben Sie auch, bis wann Sie die Informationen brauchen.
4. Bedanken Sie sich abschließend bei allen, die sich zu Ihrer Frage gemeldet haben.

---

Kurzbeschreibung:

Die Lerner erfragen in Internet-Foren Informationen zu den vorgegebenen Smalltalk-Aspekten (z.B.: [www.wer-weiss-was.de](http://www.wer-weiss-was.de)).

Zielkompetenzen:

Forumsbeiträge erstellen, Informationen zu vorgegebenen Aspekten schriftlich erfragen, auf Forenbeiträge reagieren


Sozialform:




Tool:

Forum

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Laufzeit: 

#### Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter stellt den Lernern alle nötigen Aufgabenblätter zur Verfügung, wo der Arbeitsauftrag, die Vorgehensweise, Anmeldeverfahren, Formulierung der Forenbeiträge erklärt werden.

Durchführung: Die Lerner melden sich - wenn nötig - auf den vorgegebenen Internetseiten an, erstellen im Forum ein Thema zum Aspekt, zu dem Sie Informationen suchen, und fragen die Forummitglieder nach den benötigten Informationen.

Betreuung: Der Kursleiter steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung und verfolgt evtl. das Erfüllen der Aufgabe im Forum.

#### Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner Deutsch als Kommunikationssprache in einem realen Kommunikationskontext (in einem deutschsprachigen Forum) anwenden können.

#### Aufgabenstellung:

1. Gehen Sie auf die Internetseite ... (Veröffentlichen Sie hier den Link zu den Internetseiten), melden Sie sich dort, wenn nötig, an: Folgen Sie dabei den Schritten der Anleitung zur Anmeldung.
2. Erstellen Sie eine Anfrage zu Ihrem Aspekt und bitten Sie um Hilfe bei der Suche nach Informationen. Hier finden Sie Tipps, wie Sie einen Forumsbeitrag schreiben.
3. Bedanken Sie sich abschließend bei allen, die sich zu Ihrer Frage gemeldet haben.

#### Kurzbeschreibung:

Die Lerner sammeln auf deutschsprachigen Internet-Seiten Informationen zu den vorgegebenen Smalltalk-Aspekten.

#### Zielkompetenzen:

Informationen auf deutschsprachigen Internet-Seiten selektiv und dann detailliert lesen, sich zu wichtigen Informationen Notizen machen


#### Sozialform:





#### Tool:

Apps

#### Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Nachbearbeitung: 

Laufzeit: 

#### Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter stellt den Lernern alle nötigen Links, Arbeitsblätter und den Arbeitsauftrag zur Verfügung.

Durchführung: Die Lerner besuchen die vom Lehrer vorgegebenen Internet-Seiten, lesen zuerst die Informationen selektiv und dann detailliert, um passende Informationen zu

ihrem Smalltalk-Aspekt zu finden, machen sich Notizen zu den gefundenen Informationen.

Betreuung: Der Kursleiter steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung.

Nachbereitung: Der Kursleiter kann die Internetseiten zur Informationssuche evtl. ergänzen, ändern.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien lernen die Lerner Informationen auf den deutschsprachigen Seiten gezielt suchen und passende bzw. benötigte Informationen ausfiltern.

Aufgabenstellung:

1. Besuchen Sie auf die Seiten

- <http://www.small-talk-themen.de/>,

- <http://www.rhetorik-seminar.ch/gratis-nutzen-fur-sie/smalltalk/>,

- <http://www.zeitzuleben.de/2512-erfolgreich-smalltalken/>,

- <http://www.zeitblueten.com/news/1686/smalltalk-tipps/>,

- <http://www.semestra.ch/ratgeber/artikel/richtig-smalltalken-will-gelernt-sein/>,

-

<http://www.betterlifeblog.de/2009/06/02/auch-du-kannst-smalltalken-das-kleine-gesprach-fur-anfanger-und-fortgeschrittene/>,

-

<http://www.business-wissen.de/arbeits Techniken/smalltalk-die-kunst-des-kleinen-gesprachs-erlernen-und-davon-profitieren/>

2. Lesen Sie die Informationen erstmal flüchtig durch und bestimmen Sie die Stellen, die Ihnen Informationen zu Ihrem Smalltalk-Aspekt geben können.

3. Lesen Sie dann die gewählten Informationen noch einmal genauer durch und machen Sie sich beim Lesen kurze stichwortartige Notizen.

---

### Lernschritt 3: Smalltalk-Tipps mit EtherPad erstellen Sehen Sie Alternativen

Kurzbeschreibung:

In Kleingruppen systematisieren die Lerner die gesammelten Informationen und formulieren in kollaborativer Arbeitsweise Smalltalk-Tipps als Imperativsätze in einer EtherPad-Anwendung.

Zielkompetenzen:

die gesammelten Informationen systematisieren, schriftlich Tipps in kollaborativer Arbeitsweise formulieren




Sozialform:






Tool:


Apps

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:   

Durchführung:   



Nachbearbeitung: 

Laufzeit: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter erstellt für die einzelnen Gruppen EtherPad-Seiten und teilt den Gruppen ihre Seiten mit, stellt den Lernern alle nötigen Aufgabenblätter bzw. den Arbeitsauftrag zur Verfügung.

Durchführung: Die Lerner systematisieren die gesammelten Informationen zu ihrem Smalltalk-Aspekt und erstellen in ihrer Kleingruppe Tipps in Form von Imperativsätzen, wie man erfolgreich Smalltalks führen kann, korrigieren und ergänzen sich gegenseitig, drucken dann die fertigen Tipps aus und bringen sie in die nächste Präsenzveranstaltung mit.

Betreuung: Der Kursleiter steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung, verfolgt die Zusammenarbeit der Gruppen auf den EtherPad-Seiten.

Nachbereitung: Der Kursleiter kann evtl. die fertigen Tipps ausdrucken und in die nächste Präsenzveranstaltung mitbringen.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner die gesammelten Informationen schriftlich kollaborativ bearbeiten können, ohne sich treffen zu müssen, sie können sich gegenseitig ergänzen und korrigieren.

Aufgabenstellung:

1. Gehen Sie auf die Seite Ihrer Gruppe ... (Veröffentlichen Sie hier den Link zur Seite), melden Sie sich dort, wenn nötig, an: Folgen Sie dabei den Schritten der Anleitung zur Anmeldung.
2. Geben Sie sich einen Namen.
3. Formulieren Sie Ihre Smalltalk-Tipps ausgehend von den Informationen, die Sie zu Ihrem Smalltalk-Aspekt gesammelt haben. Die Tipps sollten möglichst als Imperativsätze formuliert werden.
4. Sehen Sie sich die Tipps der anderen Mitglieder Ihrer Gruppe an: Sie können sich gegenseitig ergänzen oder Fehler korrigieren, wenn Sie welche sehen.
5. Drucken Sie die fertige Liste der Tipps aus und bringen Sie diese in den nächsten Präsenzunterricht mit.

## Alternatives: 2

---

Kurzbeschreibung:

In Kleingruppen systematisieren die Lerner die gesammelten Informationen und formulieren in kollaborativer Arbeitsweise Smalltalk-Tipps als Imperativsätze in GoogleDocs.

Zielkompetenzen:


die gesammelten Informationen systematisieren, schriftlich Tipps in kollaborativer Arbeitsweise formulieren


Sozialform:




Tool:  
Apps

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Nachbearbeitung: 

Laufzeit: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter richtet auf GoogleDocs für jede Gruppe je ein Dokument ein und stellt den Lernern Links zu den Seiten, sowie die nötigen Arbeitsblätter zur Verfügung.

Durchführung: Die Lerner systematisieren die gesammelten Informationen zu ihrem Smalltalk-Aspekt und erstellen in ihrer Kleingruppe Tipps in Form von Imperativsätzen, wie man erfolgreich Smalltalks führen kann, korrigieren und ergänzen sich gegenseitig, drucken dann die fertigen Tipps aus und bringen sie in die nächste Präsenzveranstaltung mit.

Betreuung: Der Kursleiter steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung, verfolgt die Zusammenarbeit der Gruppen auf den GoogleDocs-Seiten.

Nachbereitung: Der Kursleiter kann evtl. die fertigen Tipps ausdrucken und in die nächste Präsenzveranstaltung mitbringen.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner die gesammelten Informationen schriftlich kollaborativ bearbeiten können, ohne sich treffen zu müssen, sie können sich gegenseitig ergänzen und korrigieren.

Aufgabenstellung:

1. Gehen Sie auf die Seite Ihrer Gruppe ... (Veröffentlichen Sie hier den Link zur Seite).
2. Formulieren Sie Ihre Smalltalk-Tipps ausgehend von den Informationen, die Sie zu Ihrem Smalltalk-Aspekt gesammelt haben. Die Tipps sollten möglichst als Imperativsätze formuliert werden.
3. Sehen Sie sich die Tipps der anderen Mitglieder Ihrer Gruppe an: Sie können sich gegenseitig ergänzen oder Fehler korrigieren, wenn Sie welche sehen.
4. Drucken Sie die fertige Liste der Tipps aus und bringen Sie diese in den nächsten Präsenzunterricht mit.

---

Kurzbeschreibung:

Die Lerner systematisieren die gesammelten Informationen, formulieren schriftlich Tipps zum Thema "Smalltalk" in kollaborativer Arbeitsweise.

Zielkompetenzen:


gesammelte Informationen systematisieren, Tipps in kollaborativer Arbeitsweise formulieren


Sozialform:




Tool:  
Wiki  
Apps

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Nachbearbeitung: 

Laufzeit: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter erstellt ein Wiki mithilfe einer web2.0-Anwendung und legt einzelne Wiki-Seiten für die Gruppen an, teilt den Lernern die Adresse des Wikis mit, stellt den Lernern alle nötigen Aufgabenblätter bzw. den Arbeitsauftrag zur Verfügung.

Durchführung: Die Lerner systematisieren die gesammelten Informationen zu ihrem Smalltalk-Aspekt und erstellen in Ihrer Kleingruppe Tipps in Form von Imperativsätzen, wie man erfolgreich Smalltalks führen kann, korrigieren und ergänzen sich gegenseitig, drucken dann die fertigen Tipps aus und bringen sie in die nächste Präsenzveranstaltung mit.

Betreuung: Der Kursleiter steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung, verfolgt die Zusammenarbeit der Lerner im Wiki.

Nachbereitung: Der Kursleiter kann evtl. die fertigen Tipps ausdrucken und in die nächste Präsenzveranstaltung mitbringen.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner die gesammelten Informationen schriftlich kollaborativ bearbeiten können, ohne sich treffen zu müssen.

Aufgabenstellung:

1. Gehen Sie auf die Wiki-Seite ... (Veröffentlichen Sie hier den Link zu der Wiki-Seite), melden Sie sich dort, wenn nötig, an: Folgen Sie dabei den Schritten der Anleitung zur Anmeldung.
2. Formulieren Sie auf Ihrer Wiki-Seite Smalltalk-Tipps ausgehend von den Informationen, die Sie zu Ihrem Smalltalk-Aspekt gesammelt haben. Die Tipps sollten möglichst als Imperativsätze formuliert werden.
3. Sehen Sie sich die Tipps der anderen Mitglieder Ihrer Gruppe an: Sie können sich gegenseitig ergänzen oder Fehler korrigieren, wenn Sie welche sehen.
4. Drucken Sie die fertige Liste der Tipps aus und bringen Sie diese in den nächsten Präsenzunterricht mit.

---

#### Lernschritt 4: Die Online-Arbeit reflektieren

Kurzbeschreibung:

Die Lerner reflektieren ihre Arbeit bei der Informationssuche und beim Erstellen von Smalltalk-Tipps.

Zielkompetenzen:




Erfahrungen austauschen, die Online-Arbeit reflektieren, die Meinung mündlich ausdrücken

Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:   

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter bereitet leere Zettel je nach der Anzahl der Lerner vor.

Durchführung: Der Kursleiter erklärt die Aufgabe, verteilt die Zettel unter den Lerner, „lauscht“ den sprechenden Paaren.

Aufgabenstellung:

1. Nehmen Sie sich einen leeren Zettel und schreiben Sie darauf drei bis vier Wörter (das können Substantive, Adjektive, Verben usw. sein), die sich auf die folgenden Fragen beziehen:
  - Wie hat Ihnen die Arbeit bei der Suche nach Informationen zu Ihrem Smalltalk-Aspekt gefallen?
  - Wie hat Ihnen die Arbeit beim Erstellen der Tipps gefallen?
2. Bilden Sie zwei Kreise, so dass Sie einander gegenüber stehen (Methode „Karussell“).
3. Zeigen Sie Ihrem Gesprächspartner Ihren Zettel und erzählen Sie, was die Wörter bedeuten. Tauschen Sie kurz Ihre Eindrücke aus.
4. Machen Sie dann auf Zeichen des Kursleiters einen Schritt nach rechts und sprechen Sie mit einem anderen Lerner.

**Alternatives: 0**

---

## Lernschritt 5: Präsentationsstände

Kurzbeschreibung:

Die Lerner machen sich mit den erstellten Smalltalks-Tipps bekannt, indem sie in Kleingruppen die gesammelten Informationen mündlich präsentieren, zu den Tipps ihre Meinung ausdrücken, und die Tipps evtl. ergänzen.

Zielkompetenzen:




die gesammelten Informationen mündlich präsentieren, eigene Meinung mündlich ausdrücken

Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:   

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter druckt evtl. fertige Smalltalk-Tipps aus, bereitet Überschriften für die Gruppen vor, befestigt die Überschriften im Raum, damit jede Gruppe ihren "Stand" hat. Überschriften der Gruppen für die "Stände" sind 1. "Wie sollte man Gespräche beginnen?", 2. "Wie sollte man Gespräche lieber nicht beginnen?", 3. "Zu welchen Themen kann man sprechen?", 4. "Zu welchen Themen sollte man nicht sprechen?", 5. "Wie kann man Sympathie der Gesprächspartners gewinnen?", 6. "Was sollte man nicht tun, wenn man Sympathie der Gesprächspartners gewinnen möchte?".

Durchführung: Der Kursleiter erklärt die Aufgabe, verfolgt das Erfüllen der Aufgabe, hilft bei Bedarf.

Aufgabenstellung:

1. Bestimmen Sie in Ihrer Gruppe, in welcher Reihenfolge Sie Ihre Smalltalk-Tipps präsentieren werden. Auf Zeichen des Kursleiters bleibt ein Sprecher der Gruppe am Stand Ihrer Gruppe und alle anderen können zu den anderen "Ständen" gehen.
2. Arbeit am Stand funktioniert folgenderweise:
  - Die Funktion der Gruppensprecher ist, die "Gäste" am Stand über die Tipps kurz zu informieren und nach ihrer Meinung zu den Tipps zu fragen, entstandene Fragen zu beantworten und evtl. neue Ideen zu notieren.
3. Auf Zeichen des Kursleiters kommt der nächste Sprecher zu seinem "Stand". Die Arbeit am Stand wiederholt sich wie im Schritt 2 beschrieben. (Solcher Wechsel der Sprecher an den Ständen kann sich mehrmals wiederholen)

**Alternatives: 0**

---

## Lernschritt 6: Analyse von Smalltalks

Kurzbeschreibung:

Die Lerner hören Smalltalks und analysieren sie nach den Kriterien "Themenwahl", "Gespräch beginnen", "Sympathie gewinnen".

Zielkompetenzen:




einem Audiotext Schlüsselinformationen entnehmen, gehörte Inhalte nach den vorgegebenen Kriterien analysieren

Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:   

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter bereitet Arbeitsblätter "Analyse von Smalltalks" in benötigter Anzahl vor.

Durchführung: Der Kursleiter bildet Gruppen so, dass Lerner, die an verschiedenen Smalltalk-Aspekten in der Online-Phase gearbeitet haben, zusammen sitzen, erklärt die Aufgabe, verteilt die Arbeitsblätter "Analyse von Smalltalks", bedient den CD-Player, macht Pausen nach den einzelnen Gesprächen, damit die Lerner Notizen machen können, hilft bei Bedarf.

Aufgabenstellung:

1. Sie hören gleich 6 Smalltalks. Achten Sie beim Hören auf die Aspekte "Themenwahl", "Einstieg" und "Sympathie gewinnen" und machen Sie kurze Notizen, wie gelungen die Smalltalks sind. Nach jedem Gespräch gibt es eine kurze Pause, damit Sie Notizen machen können. Sie hören jeden Smalltalk zweimal.
2. Besprechen Sie dann in den Gruppen, wie Ihre Meinung zu den gehörten Smalltalks nach den drei Aspekten ist. Bereiten Sie abschließend kurze Zusammenfassungen des Gruppengespräch zu jedem Smalltalk vor.
3. Vergleichen Sie Ihre Zusammenfassungen im Plenum.

**Alternatives: 0**

---

## Lernschritt 7: Expertenmeinung zu Smalltalks

Kurzbeschreibung:

Die Lerner vergleichen ihre Meinung zu den gehörten Smalltalks mit der eines Experten und tauschen darüber aus.

Zielkompetenzen:




einem Audiotext Schlüsselinformationen entnehmen, sich mündlich zu den gehörten Informationen äußern

Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:   

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter stellt die CD und den CD-Player für die Aufgabe bereit.

Durchführung: Der Kursleiter erklärt die Aufgabe, bedient den CD-Player, macht Pausen nach den einzelnen Expertenmeinungen, damit die Lerner das Gehörte kurz zusammenfassen können, motiviert die Lerner, sich zu der gehörten Experten-Meinung zu äußern, hilft bei Bedarf.

Aufgabenstellung:

1. Sie hören gleich die Meinung eines Experten zu den Smalltalks, die Sie analysiert haben. Achten Sie beim Hören darauf, wie der Experte die Smalltalks nach den Aspekten "Themenwahl", "Einstieg" und "Sympathie gewinnen" bewertet.
2. Nach jeder Expertenmeinung gibt es eine Pause, in der Sie die Meinung zum jeweiligen Smalltalk kurz wiedergeben können.
3. Vergleichen Sie Ihre Meinung mit der Meinung des Experten. Was ist genauso/anders?

**Alternatives: 0**

---

## Lernschritt 8: Smalltalk-Tipps ergänzen

Kurzbeschreibung:

Die Lerner ergänzen in Ihren Gruppen weitere Tipps zu den Aspekten "Themenwahl", "Gespräch beginnen", "Sympathie gewinnen", die sie anhand der gehörten Smalltalks und Expertenmeinungen formulieren können.

Zielkompetenzen:

schriftlich Tipps formulieren

Sozialform:



Tool:

Ablauf:

Durchführung: Der Kursleiter leitet die Gruppenbildung, erklärt die Aufgabe, unterstützt die Lerner

bei der Gruppenarbeit, moderiert die Präsentation der neuen Smalltalk-Tipps.

Aufgabenstellung:

1. Setzen Sie sich wieder zu Ihrer Gruppe nach Smalltalk-Aspekten (Aspekte 1. "Wie sollte man Gespräche beginnen?", 2. "Wie sollte man Gespräche lieber nicht beginnen?", 3. "Zu welchen Themen kann man sprechen?", 4. "Zu welchen Themen sollte man nicht sprechen?", 5. "Wie kann man Sympathie der Gesprächspartners gewinnen?", 6. "Was sollte man nicht tun, wenn man Sympathie der Gesprächspartners gewinnen möchte?").
2. Besprechen Sie in Ihrer Kleingruppe, welche Tipps Sie anhand der gehörten Smalltalks und Expertenmeinungen noch zu Ihrem Smalltalk-Aspekt formulieren können. Formulieren Sie die Tipps in Form von Imperativsätzen.
3. Präsentieren Sie die formulierten Tipps im Plenum.

**Alternatives: 0**

**Teilaufgabe 3:**  
**Eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Smalltalken in einer Fremdsprache sind passende Redemittel. Erstellen Sie eine Sammlung von Redemitteln zu verbreiteten Smalltalk-Themen.**

**Lernschritte: 3**

### Lernschritt 1: Smalltalk-Sätze zum Thema

Kurzbeschreibung:

Die Lerner sammeln Einstiegssätze für Smalltalks zum Thema "Wetter" und analysieren den Gebrauch des Pronomens "es" in diesen Sätzen.

Zielkompetenzen:


Vorwissen zum grammatischen Thema "Pronomen "es" aktivieren, Redemittel für vorgegebene sprachliche Situationen sammeln

Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Lehrer schreibt an die Tafel zwei Beispielsätze zum Thema "Wetter", wie man Smalltalks beginnen kann (z.B.: Heute ist es aber wieder heiß. Regnet es bei Ihnen in ... auch so oft?).

Durchführung: Der Kursleiter erklärt die Aufgabe, nennt 2-3 Beispielsätze, motiviert die Lerner weitere Sätze zum Thema "Wetter" zu nennen, die man zum Einstieg in ein Smalltalk gebrauchen kann, lässt die Lerner die Sätze an die Tafel schreiben, das Pronomen "es" markieren und dessen Funktion in den Sätzen bestimmen.

Aufgabenstellung:

1. Das Thema "Wetter" eignet sich fast immer für Smalltalks (z.B.: Heute ist es aber wieder heiß. Regnet es bei Ihnen in ... auch so oft?) Welche Sätze zum Thema "Wetter" können es noch sein?
2. Markieren Sie in den Sätzen das Pronomen "es"?
3. Welche Funktion erfüllt das Pronomen "es" in den Sätzen?

**Alternatives: 0**

---

## Lernschritt 2: Gebrauch des Pronomens

Kurzbeschreibung:

Die Lerner systematisieren den Gebrauch des Pronomens "es" als Subjekt und Akkusativobjekt.

Zielkompetenzen:




den Gebrauch der grammatischen Struktur "Pronomen "es" systematisieren

Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:   

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter bereitet für zwei Gruppen Kartensets für das Spiel "Lebendige Sätze" vor und schneidet die Karten aus.

Durchführung: Der Kursleiter erklärt die Aufgabe, lässt die Lerner in Partnerarbeit die Regeln ausfüllen und moderiert die Kontrolle und mündliche Besprechung der Regel im Plenum.

Aufgabenstellung:

1. Besprechen Sie mit Ihrem Partner und füllen Sie die Lücken in der Regel zum Gebrauch des Pronomens "es" aus.
2. Vergleichen Sie Ihre Lösungen im Plenum.
3. Spielen Sie "Lebende Sätze" mit dem Pronomen "es". Gehen Sie so vor:
  - Teilen Sie sich in zwei Gruppen mit gleicher Zahl der Mitglieder. (Tipp: Wenn die Gruppe mehr Lerner hat, kann man drei Gruppen bilden oder einen längeren Satz für das Spiel nehmen.)
  - Jedes Mitglied in der Gruppe bekommt ein Kärtchen mit einem Wort/einer Wortgruppe. Auf ZAnsage des Kursleiters, mit welchem Wort der Satz beginnen soll, müssen sich die Gruppenmitglieder so aufstellen, dass der Satz richtig gebildet ist.
  - Gewonnen hat die Gruppe, die schneller den Satz richtig gebildet hat.

**Alternatives: 0**

---

## Lernschritt 3: Smalltalk-Sätze zum Thema

Kurzbeschreibung:

Die Lerner sammeln Sätze für Smalltalks zum Thema "Reisen", beachten dabei den Gebrauch des Pronomens "es".

Zielkompetenzen:

Redemittel für vorgegebene sprachliche Situationen sammeln




Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter bereitet leere Kärtchen und Stifte vor, damit die Lerner Sätze zum Thema "Reisen" darauf schreiben können.

Durchführung: Der Kursleiter erklärt die Aufgabe, lässt die Lerner in Gruppen Smalltalk-Sätze zum Thema "Reisen" sammeln, moderiert dann im Plenum die Präsentation der Ergebnisse und evtl. Fehlerkorrektur.

Aufgabenstellung:

1. Formulieren Sie in Ihrer Kleingruppe Sätze zum Thema "Reisen", die Sie in einem Smalltalk gebrauchen können, achten Sie auf den Gebrauch des Pronomens "es". Schreiben Sie Ihre Sätze auf Kärtchen: einen Satz pro Kärtchen.
2. Präsentieren Sie Ihre Sätze im Plenum, indem Sie die Sätze an der Tafel befestigen. Ergänzen Sie nur die Sätze, die noch nicht genannt wurden.

**Alternatives: 0**

#### **Teilaufgabe 4:**

**Ein Infospot kann Ihren Freunden helfen, sich jederzeit über das Thema zu informieren**

**Lernschritte: 6**

#### **Lernschritt 1: Smalltalks im Unterricht simulieren**

Kurzbeschreibung:

Die Lerner führen Smalltalks im Rahmen vorgegebener Situationen und Rollen, werten die simulierten Smalltalks aus und geben Feedback.

Zielkompetenzen:


passende Redemittel und Strategien der Gesprächsführung anwenden, mündlich Smalltalks zu alltäglichen Themen führen, Feedback geben

Sozialform:



Tool:

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter druckt Rollen-Kärtchen aus bzw. erstellt andere zielgruppenspezifische Smalltalk-Situationen.

Durchführung: Der Kursleiter erklärt die Aufgabe, verteilt die Rollenkärtchen, unterstützt die Lerner bei der Vorbereitung, der Simulation von Smalltalks und den anschließenden Smalltalk-Analysen.

Aufgabenstellung:

1. Ziehen Sie eine Karte und finden Sie Ihre Gruppe nach der beschriebenen Smalltalk-Situation.
2. Bereiten die Smalltalks kurz vor: Entscheiden Sie sich, wie das Gespräch ablaufen wird, welche Strategien Sie anwenden und welche Redemittel Sie einsetzen werden.
3. Spielen Sie Ihre Smalltalks im Plenum.
4. Wenn eine Gruppe Ihren Smalltalk präsentiert, hören die anderen Gruppen zu und machen sich Notizen zu den Aspekten "Themenwahl", "Gespräch beginnen", "Sympathie gewinnen" in der Tabelle "Analyse von Smalltalks".
5. Analysieren Sie die präsentierten Smalltalks im Plenum, geben Sie Feedback.

**Alternatives: 0**

---

## Lernschritt 2: Einen Termin für Smalltalks mithilfe von Mitteilungen verabreden Sehen Sie Alternativen

Kurzbeschreibung:

Die Lerner verabreden einen Termin für einen Audiochat über die Funktion "Mitteilungen" der Goethe-Community.

Zielkompetenzen:

eine Mitteilung schreiben, einen Gesprächspartner anschreiben, sich auf einen Termin einigen




Sozialform:






Tool:

Community  
Mitteilungen

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:   

Durchführung:   

Laufzeit:   

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter stellt den Lernern alle nötigen Aufgabenblätter bzw. den Arbeitsauftrag zur Verfügung. Der Kursleiter kann evtl. eine deutschsprachige Klasse/Gruppe für die Smalltalks seiner Lerner finden und die Vorverabredungen treffen (z.B. wenn die Klasse/Gruppe auch an dem Thema arbeitet).

Durchführung: Die Lerner schreiben andere Lerner der Gruppe (für simulierte Smalltalks) oder andere deutschsprachige Gesprächspartner (für reale Smalltalks) mithilfe von Mitteilungen in der Goethe-Community an und verabreden Termine für Audiochats.

Betreuung: Der Kursleiter steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner Deutsch als Kommunikationssprache in realen Kommunikationssituationen (einen Gesprächspartner anschreiben, einen Termin vorschlagen, sich auf einen Termin einigen) anwenden können.

#### Aufgabenstellung:

1. Gehen Sie auf die Community-Seite des Goethe-Instituts ... (Veröffentlichen Sie hier den Link zur Seite), melden Sie sich dort, wenn nötig, an: Folgen Sie dabei den Schritten der Anleitung zur Anmeldung.
2. Schreiben Sie ein Mitglied der Community mithilfe von Mitteilungen an und verabreden Sie einen Termin für ein Audiochat. (Hier finden Sie Tipps, wie Sie eine Mitteilung schreiben.)

#### Alternatives: 1

---

##### Kurzbeschreibung:

Die Lerner verabreden einen Termin für Audiochats mit einem deutschsprachigen Gesprächspartner über E-Mail-Korrespondenz.

##### Zielkompetenzen:

eine E-Mail schreiben, einen Gesprächspartner anschreiben, sich auf einen Termin einigen


##### Sozialform:




##### Tool:

E-Mail

##### Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Laufzeit: 

##### Ablauf:

**Vorbereitung:** Der Kursleiter stellt den Lernern alle nötigen Aufgabenblätter zur Verfügung. Der Kursleiter kann evtl. eine deutschsprachige Klasse/Gruppe für die Smalltalks seiner Lerner finden und die Vorverabredungen treffen (z.B. wenn die Klasse/Gruppe auch an dem Thema arbeitet) und den Lernern die Namen, E-Mail-Adressen der Gesprächspartnern mitteilen.

**Durchführung:** Die Lerner schreiben andere Lerner der Gruppe (für simulierte Smalltalks) oder andere deutschsprachige Gesprächspartner (für reale Smalltalks) mithilfe von Mitteilungen in der Goethe-Community an und verabreden Termine für Audiochats.

**Betreuung:** Der Kursleiter steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung.

##### Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner Deutsch als Kommunikationssprache in realen Kommunikationssituationen (einen Gesprächspartner anschreiben, einen Termin vorschlagen, sich auf einen Termin einigen) anwenden können.

##### Aufgabenstellung:

1. Schreiben Sie eine Mail an Ihren Gesprächspartner. (Hier finden Sie Tipps, wie Sie Briefe/Mails gestalten.)
2. Verabreden Sie einen Termin für einen Audiochat.

### Lernschritt 3: Smalltalks im Audiochat der Goethe-Community simulieren

#### Sehen Sie Alternativen

Kurzbeschreibung:

Die Lerner führen zu zweit oder in Kleingruppen Smalltalks im Audiochat der Goethe-Community.

Zielkompetenzen:

passende Redemittel und Strategien der Smalltalks-Führung einsetzen, mündlich kurze Gespräche zu alltäglichen Themen führen, Smalltalks zum Einstieg in ein Gespräch einsetzen




Sozialform:






Tool:

Community  
Audio-Aktivität

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:   

Durchführung:   

Laufzeit:   

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter stellt den Lernern alle nötigen Aufgabenblätter zur Verfügung.

Durchführung: Die Lerner treffen sich online zu einer Audiochatsitzung zu dem verabredeten Termin. Die Lerner sprechen zu einem vorgegebenen Thema und steigen ins Gespräch mit einem Smalltalk ein.

Betreuung: Der Kursleiter steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner reale Smalltalks führen und Deutsch als Kommunikationssprache anwenden können.

Aufgabenstellung:

1. Gehen Sie auf die Community-Seite des Goethe-Instituts ... (Veröffentlichen Sie hier den Link zur Seite), melden Sie sich dort, wenn nötig, an: Folgen Sie dabei den Schritten der Anleitung zur Anmeldung.
2. Treffen Sie sich mit Ihrem(n) Gesprächspartner(n) zur verabredeten Zeit.
3. Führen Sie ein kurzes Gespräch (ca. 10-15 Minuten):
  - Begrüßen Sie Ihre(n) Gesprächspartner.
  - Beginnen Sie das Gespräch mit einem Smalltalk.
  - Befragen Sie Ihren Gesprächspartner zum Thema "...". (Geben Sie hier ein Thema an, zu dem die Lerner sprechen sollten.)
  - Bedanken Sie sich für das Gespräch und verabschieden Sie sich.

#### Alternatives: 1

---

Kurzbeschreibung:

Die Lerner führen zu zweit oder in Kleingruppen Smalltalks in Audiochats im Internet.

#### Zielkompetenzen:

passende Redemittel und Strategien der Smalltalks-Führung einsetzen, mündlich kurze Gespräche zu alltäglichen Themen führen, Smalltalks zum Einstieg in ein Gespräch einsetzen


#### Sozialform:




#### Tool:

Apps  
Audio-Aktivität

#### Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Laufzeit: 

#### Ablauf:

**Vorbereitung:** Der Kursleiter entscheidet sich für eine Audiochat-Anwendung im Internet, erstellt alle nötigen Anleitungen für die Lerner, stellt den Lernern Aufgabenblätter und Anleitungen zur Verfügung.

**Durchführung:** Die Lerner melden sich in der Audiochat-Anwendung, wenn nötig an, treffen sich online zu einer Audiochatsitzung zu dem verabredeten Termin. Die Lerner sprechen zu einem vorgegebenen Thema und steigen ins Gespräch mit einem Smalltalk ein.

**Betreuung:** Der Kursleiter steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung.

#### Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner reale Smalltalks führen und Deutsch als Kommunikationssprache anwenden können.

#### Aufgabenstellung:

1. Gehen Sie auf die Seite ... (Veröffentlichen Sie hier den Link zur Seite der Audiochat-Anwendung), melden Sie sich dort, wenn nötig, an: Folgen Sie dabei den Schritten der Anleitung zur Anmeldung.
2. Treffen Sie sich mit Ihrem(n) Gesprächspartner(n) zur verabredeten Zeit.
3. Führen Sie ein kurzes Gespräch (ca. 10-15 Minuten):
  - Begrüßen Sie Ihre(n) Gesprächspartner.
  - Beginnen Sie das Gespräch mit einem Smalltalk.
  - Befragen Sie Ihren Gesprächspartner zum Thema "...". (Geben Sie hier ein Thema an, zu dem die Lerner sprechen sollten.)
  - Bedanken Sie sich für das Gespräch und verabschieden Sie sich.

---

### Lernschritt 4: Reale Smalltalks im Audiochat der Goethe-Community Sehen Sie Alternativen

#### Kurzbeschreibung:

Die Lerner führen in Audiochats der Goethe-Community kurze Gespräche zum vorgegebenen

Thema, steigen ins Gespräch mit einem Smalltalks ein.

Zielkompetenzen:

passende Redemittel und Strategien der Smalltalks-Führung einsetzen, mündlich kurze Gespräche zu alltäglichen Themen führen, Smalltalks zum Einstieg in ein Gespräch einsetzen

Sozialform:



Tool:

Community  
Audio-Aktivität

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung:

Durchführung:

Laufzeit:

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter stellt den Lernern alle nötigen Aufgabenblätter zur Verfügung.

Durchführung: Die Lerner treffen sich mit dem deutschsprachigen Gesprächspartner zu einer Audiochatsitzung zum verabredeten Termin. Die Lerner sprechen zu einem vorgegebenen Thema und steigen ins Gespräch mit einem Smalltalk ein.

Betreuung: Der Kursleiter steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner reale Smalltalks führen und Deutsch als Kommunikationssprache anwenden können.

Aufgabenstellung:

1. Gehen Sie auf die Community des Goethe-Instituts ... (Veröffentlichen Sie hier den Link zur Seite), melden Sie sich dort, wenn nötig, an: Folgen Sie dabei den Schritten der Anleitung zur Anmeldung.
2. Treffen Sie sich mit Ihrem(n) Gesprächspartner(n) zur verabredeten Zeit.
3. Führen Sie ein kurzes Gespräch (ca. 10 Minuten) durch:
  - Begrüßen Sie Ihre(n) Gesprächspartner.
  - Beginnen Sie das Gespräch mit einem Smalltalk.
  - Befragen Sie Ihren Gesprächspartner zum Thema „...“.
  - Bedanken Sie sich für das Gespräch und verabschieden Sie sich.

### Alternatives: 1

---

Kurzbeschreibung:

Die Lerner führen in Audiochats kurze Gespräche zum vorgegebenen Thema, steigen ins Gespräch mit einem Smalltalks ein.

Zielkompetenzen:

passende Redemittel und Strategien der Smalltalks-Führung einsetzen, mündlich kurze Gespräche zu alltäglichen Themen führen, Smalltalks zum Einstieg in ein Gespräch einsetzen

Sozialform:



Tool:

Apps  
Audio-Aktivität

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: ● ● ●

Durchführung: ● ● ●

Laufzeit: ● ● ●

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter findet eine passende Audiochat-Anwendung im Internet, erstellt alle nötigen Anleitungen und Aufgabenblätter, stellt diese den Lernern zur Verfügung.

Durchführung: Die Lerner treffen sich mit den deutschsprachigen Gesprächspartnern zu einer Audiochatsitzung zum verabredeten Termin. Die Lerner sprechen zu einem vorgegebenen Thema und steigen ins Gespräch mit einem Smalltalk ein.

Betreuung: Der Kursleiter steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner reale Smalltalks führen und Deutsch als Kommunikationssprache anwenden können.

Aufgabenstellung:

1. Gehen Sie auf die Seite ... (Veröffentlichen Sie hier den Link zur Audiochat-Seite), melden Sie sich dort, wenn nötig, an: Folgen Sie dabei den Schritten der Anleitung zur Anmeldung.
2. Treffen Sie sich mit Ihrem(n) Gesprächspartner(n) zur verabredeten Zeit.
3. Führen Sie ein kurzes Gespräch (ca. 10 Minuten) durch:
  - Begrüßen Sie Ihre(n) Gesprächspartner.
  - Beginnen Sie das Gespräch mit einem Smalltalk.
  - Befragen Sie Ihren Gesprächspartner zum Thema „...“.
  - Bedanken Sie sich für das Gespräch und verabschieden Sie sich.

---

## Lernschritt 5: Infospot Sehen Sie Alternativen

Kurzbeschreibung:

Die Lerner erstellen in der Community des Goethe-Instituts in kollaborativer Zusammenarbeit einen Blog zum Thema „Smalltalk – die Kunst der kleinen Worte“ und veröffentlichen dort die gesammelten Informationen und ihre Eindrücke.

Zielkompetenzen:


die gesammelten Informationen systematisieren und veröffentlichen, sich gegenseitig ergänzen, kommentieren, Meinung zu den durchgeführten Smalltalks schreiben


Sozialform:



Tool:  
Community  
Kursblog

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Laufzeit: 

Ablauf:

**Vorbereitung:** Der Kursleiter erstellt einen Blog in der Community des Goethe-Instituts, teilt den Lernern den Link zu der Blog-Seite mit, erstellt für die Lerner alle nötigen Aufgabenblätter und stellt diese ihnen zur Verfügung.

**Durchführung:** Die Lerner ergänzen im Blog die gesammelten Informationen zum Thema und Ihre Eindrücke vom Smalltalken, ergänzen, kommentieren und korrigieren sich gegenseitig. Die Lerner reflektieren die gemachten Erfahrungen und schreiben über ihre Eindrücke zu den durchgeführten Smalltalks.

**Betreuung:** Der Kursleiter steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung, verfolgt das Erfüllen der Aufgabe, hilft bei Korrekturen.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner zusammenarbeiten, ohne sich treffen zu müssen. Die Lerner erstellen in Zusammenarbeit ein digitales Produkt, wo sie jederzeit ihre Kommentare ergänzen können und über die Eindrücke der anderen Lerner erfahren.

Aufgabenstellung:

1. Gehen Sie auf die Community des Goethe-Instituts, melden Sie sich, wenn nötig, dort an.
2. Gehen Sie auf die Blog-Seite ... (Veröffentlichen Sie hier den Link zur erstellten Blogseite.).
3. Ergänzen Sie dort Ihren Teil der Informationen zum Thema „Smalltalk – die Kunst der kleinen Worte“. Sie können die veröffentlichten Informationen ergänzen, ändern, kommentieren.
4. Schreiben Sie auch Ihre Meinung zum durchgeführten Smalltalk:
  - Was hat Ihnen besonders gut gefallen?
  - Wo hatten Sie Schwierigkeiten? warum? Wie kann man sie künftig beseitigen?

### Alternatives: 3

---

Kurzbeschreibung:

Die Lerner erstellen in kollaborativer Zusammenarbeit einen Blog zum Thema "Smalltalk – die Kunst der kleinen Worte" und veröffentlichen dort die gesammelten Informationen und ihre Eindrücke.

Zielkompetenzen:

die gesammelten Informationen systematisieren und veröffentlichen, sich gegenseitig ergänzen, kommentieren, Meinung zu den durchgeführten Smalltalks schreiben


Sozialform:




Tool:  
Apps



Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter findet eine passende Blog-Anwendung im Internet, erstellt einen Blog, teilt den Lernern den Link zu der Blog-Seite mit, erstellt eine Anleitung zur Anmeldung und Benutzung des Blogs, stellt den Lernern alle nötigen Aufgabenblätter bzw. den Arbeitsauftrag zur Verfügung.

Durchführung: Die Lerner ergänzen im Blog die gesammelten Informationen und Ihre Eindrücke vom Smalltalken, ergänzen, kommentieren und korrigieren sich gegenseitig. Die Lerner reflektieren die gemachten Erfahrungen und schreiben über ihre Eindrücke zu den durchgeführten Smalltalks.

Betreuung: Der Kursleiter steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung, verfolgt das Erfüllen der Aufgabe, hilft bei Korrekturen.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner zusammenarbeiten, ohne sich treffen zu müssen. Die Lerner erstellen in Zusammenarbeit ein digitales Produkt, wo sie jederzeit ihre Kommentare ergänzen können und über die Eindrücke der anderen Lerner erfahren.

Aufgabenstellung:

1. Gehen Sie auf ... (Veröffentlichen Sie hier den Link zur Internetseite des Blogs.), melden Sie sich, wenn nötig, dort an: Folgen Sie dabei den Schritten der Anleitung zur Abmeldung.
2. Gehen Sie auf die Blog-Seite ... (Veröffentlichen Sie hier den Link zur erstellten Blogseite.).
3. Ergänzen Sie dort Ihren Teil der Informationen zum Thema „Smalltalk – die Kunst der kleinen Worte“. Sie können die veröffentlichten Informationen ergänzen, ändern, kommentieren.
4. Schreiben Sie auch Ihre Meinung zum durchgeführten Smalltalk:
  - Was hat Ihnen besonders gut gefallen?
  - Wo hatten Sie Schwierigkeiten? warum? Wie kann man sie künftig beseitigen?

---

Kurzbeschreibung:

Die Lerner erstellen im Wiki einen Infospot zum Thema „Smalltalk – die Kunst der kleinen Worte“ und veröffentlichen dort die gesammelten Informationen und ihre Eindrücke.

Zielkompetenzen:


die gesammelten Informationen systematisieren und veröffentlichen, sich gegenseitig ergänzen, kommentieren, Meinung zu den durchgeführten Smalltalks schreiben


Sozialform:



Tool:  
Wiki  
Community

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Laufzeit: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter legt ein Wiki in der Community des Goethe-Instituts an, teilt den Lernern den Link zu der Wiki-Seite mit, erstellt für die Lerner alle nötigen Aufgabenblätter und stellt diese ihnen zur Verfügung.

Durchführung: Die Lerner ergänzen im Wiki die gesammelten Informationen zum Thema und Ihre Eindrücke vom Smalltalken, ergänzen, kommentieren und korrigieren sich gegenseitig. Die Lerner reflektieren die gemachten Erfahrungen und schreiben über ihre Eindrücke zu den durchgeführten Smalltalks.

Betreuung: Der Kursleiter steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung, verfolgt das Erfüllen der Aufgabe, hilft bei Korrekturen.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner zusammenarbeiten, ohne sich treffen zu müssen. Die Lerner erstellen in Zusammenarbeit ein digitales Produkt, wo sie jederzeit ihre Kommentare ergänzen können und über die Eindrücke der anderen Lerner erfahren.

Aufgabenstellung:

1. Gehen Sie auf die Community-Seite des Goethe-Instituts ... (Veröffentlichen Sie hier den Link zur Internetseite.), melden Sie sich, wenn nötig, dort an: Folgen Sie dabei den Schritten der Anleitung zur Abmeldung.
2. Gehen Sie auf die Wiki-Seite ... (Veröffentlichen Sie hier den Link zur erstellten Wikiseite.).
3. Ergänzen Sie dort Ihren Teil der Informationen zum Thema „Smalltalk – die Kunst der kleinen Worte“. Sie können die veröffentlichten Informationen ergänzen, ändern, kommentieren.
4. Schreiben Sie auch Ihre Meinung zum durchgeführten Smalltalk:
  - Was hat Ihnen besonders gut gefallen?
  - Wo hatten Sie Schwierigkeiten? Warum? Wie kann man sie künftig beseitigen?

---

Kurzbeschreibung:

Die Lerner erstellen in kollaborativer Zusammenarbeit im Wiki einen Infospot zum Thema "Smalltalk – die Kunst der kleinen Worte" und veröffentlichen dort die gesammelten Informationen und ihre Eindrücke.

Zielkompetenzen:


die gesammelten Informationen systematisieren und veröffentlichen, sich gegenseitig ergänzen, kommentieren, Meinung zu den durchgeführten Smalltalks schreiben


Sozialform:



Tool:  
Wiki  
Apps

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Laufzeit: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter findet eine passende Wiki-Anwendung im Internet, legt ein Wiki an, teilt den Lernern den Link zu der Wiki-Seite mit, erstellt eine Anleitung zur Anmeldung und Benutzung des Wikis, stellt den Lernern alle nötigen Aufgabenblätter bzw. den Arbeitsauftrag zur Verfügung.

Durchführung: Die Lerner ergänzen im Wiki die gesammelten Informationen zum Thema und Ihre Eindrücke vom Smalltalken, ergänzen, kommentieren und korrigieren sich gegenseitig. Die Lerner reflektieren die gemachten Erfahrungen und schreiben über ihre Eindrücke zu den durchgeführten Smalltalks.

Betreuung: Der Kursleiter steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung, verfolgt das Erfüllen der Aufgabe, hilft bei Korrekturen.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner zusammenarbeiten, ohne sich treffen zu müssen. Die Lerner erstellen in Zusammenarbeit ein digitales Produkt, wo sie jederzeit ihre Kommentare ergänzen können und über die Eindrücke der anderen Lerner erfahren.

Aufgabenstellung:

1. Gehen Sie auf ... (Veröffentlichen Sie hier den Link zur Internetseite des Wikis.), melden Sie sich, wenn nötig, dort an: Folgen Sie dabei den Schritten der Anleitung zur Abmeldung.
2. Gehen Sie auf die Wiki-Seite ... (Veröffentlichen Sie hier den Link zur erstellten Wikiseite.).
3. Ergänzen Sie dort Ihren Teil der Informationen zum Thema „Smalltalk – die Kunst der kleinen Worte“. Sie können die veröffentlichten Informationen ergänzen, ändern, kommentieren.
4. Schreiben Sie auch Ihre Meinung zum durchgeführten Smalltalk:
  - Was hat Ihnen besonders gut gefallen?
  - Wo hatten Sie Schwierigkeiten? Warum? Wie kann man sie künftig beseitigen?

---

### Lernschritt 6: Ihre Meinung zur Arbeit am Thema in der Befragung der Goethe-Community Sehen Sie Alternativen

Kurzbeschreibung:

Die Lerner werfen anhand der vorgegebenen Fragen einen Rückblick auf die die Arbeit am Thema "Smalltalk - die Kunst der kleinen Worte", reflektieren die gemachte Arbeit, die gesammelten Erfahrungen und die erworbenen Kenntnisse, geben dem Lehrer Feedback.

Zielkompetenzen:


die gemachte Arbeit reflektieren, den Mehrwert der erworbenen Kenntnisse bestimmen, Feedback geben


Sozialform:




Tool:  
Community  
Befragung

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: 

Durchführung: 

Nachbearbeitung: 

Laufzeit: 

Ablauf:

Vorbereitung: Der Kursleiter legt in der Goethe-Community eine Befragung an, überlegt sich Fragen, wählt passende Einstellungen, verschickt an die Lerner eine Ankündigung zu Beginn der Befragung.

Durchführung: Die Lerner antworten auf die Punkte der Befragung: wählen passende Antworten oder schreiben kurze Kommentare.

Betreuung: Der Kursleiter steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung, verfolgt das Erfüllen der Aufgabe.

Nachbereitung: Der Kursleiter wertet die Ergebnisse der Befragung aus, zieht Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit am Thema.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner die Möglichkeit haben, ihre Arbeit am Thema zu reflektieren und anonym Feedback zu geben. Die Ergebnisse der Befragung lassen sich sowohl einzeln ansehen als auch als Ergebnisse der gesamten Gruppe, können online oder auch als Druckversion ausgewertet werden.

Aufgabenstellung:

1. Gehen Sie auf die Seite der Befragung ... (Veröffentlichen Sie hier den Link.), melden Sie sich dort, wenn nötig, an: Folgen Sie dabei den Schritten der Anleitung zur Anmeldung.
2. Sie können hier Ihre Meinung zur Arbeit am letzten Thema äußern, Ihre Antworten sind anonym. Gehen Sie so vor:
  - Antworten Sie auf die Punkte der Befragung: Wählen Sie passende Antworten oder schreiben Sie kurze Kommentare.
  - Wenn Sie mit allen Punkten fertig sind, klicken Sie am Ende der Befragung auf <...>.

Vielen Dank für Ihre Meinung!

### **Alternatives: 1**

---

Kurzbeschreibung:

Die Lerner werfen anhand der vorgegebenen Fragen einen Rückblick auf die die Arbeit am Thema "Smalltalk - die Kunst der kleinen Worte", reflektieren die gemachte Arbeit , die gesammelten Erfahrungen und die erworbenen Kenntnisse, geben dem Lehrer Feedback.

Zielkompetenzen:

die gemachte Arbeit reflektieren, den Mehrwert der erworbenen Kenntnisse bestimmen, Feedback geben

Sozialform:



Tool:

Apps  
Befragung

Zeitaufwand (Lehrkraft):

Vorbereitung: ● ● ●

Durchführung: ● ● ●

Nachbearbeitung: ● ● ●

Laufzeit: ● ● ●

Ablauf:

**Vorbereitung:** Der Kursleiter findet eine passende web2.0-Anwendung für Befragungen im Internet, überlegt sich Fragen, legt die Befragung an, wählt passende Einstellungen, verschickt an die Lerner eine Ankündigung zu Beginn der Befragung.

**Durchführung:** Die Lerner antworten auf die Punkte der Befragung: wählen passende Antworten oder schreiben kurze Kommentare.

**Betreuung:** Der Kursleiter steht den Lernern bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung, verfolgt das Erfüllen der Aufgabe.

**Nachbereitung:** Der Kursleiter wertet die Ergebnisse der Befragung aus, zieht Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit am Thema.

Potenziale der digitalen Umsetzung:

Durch die Umsetzung der Übung mit digitalen Medien werden die Lerner die Möglichkeit haben, ihre Arbeit am Thema zu reflektieren und anonym Feedback zu geben. Die Ergebnisse der Befragung lassen sich sowohl einzeln ansehen als auch als Ergebnisse der gesamten Gruppe, können online oder auch als Druckversion ausgewertet werden.

Aufgabenstellung:

1. Gehen Sie auf die Seite der Befragung ... (Veröffentlichen Sie hier den Link.), melden Sie sich dort, wenn nötig, an: Folgen Sie dabei den Schritten der Anleitung zur Anmeldung.
2. Sie können hier Ihre Meinung zur Arbeit am letzten Thema äußern, Ihre Antworten sind anonym. Gehen Sie so vor:
  - Antworten Sie auf die Punkte der Befragung: Wählen Sie passende Antworten oder schreiben Sie kurze Kommentare.
  - Wenn Sie mit allen Punkten fertig sind, klicken Sie am Ende der Befragung auf <...>.

Vielen Dank für Ihre Meinung!